

Alttextilien

Alte Textilien sollen kreislauffähig werden. Ein schonender Umgang zur Erhaltung der Qualität der Fasern ist nötig, damit diese recycelt werden können. Damit können die negativen Umwelt- und Sozialauswirkungen der Textilbranche insbesondere die schnelllebige „Fast Fashion“ eingedämmt werden.



Gut erhaltene Textilien weitergeben statt wegwerfen!

Sammlung über:

- Gemeinnützige und karitative Einrichtungen, Secondhandläden, etc.
- Altkleidercontainer

Weitere Abgabemöglichkeit beim Eigenbetrieb Kreislaufwirtschaft Landkreis Gießen:

- Abfallwirtschaftszentrum (AWZ), Lahnstraße 220, Gießen

Die Textilien bitte sauber und trocken in z.B. Plastiktüten verpackt abgeben.



Textilien über die Restmülltonne zu entsorgen ist bei verschmutzten und verschimmelten Textilien weiterhin erlaubt.

Was kann in die Alttextiliensammlung gegeben werden?

- Bekleidung: Oberbekleidung (auch Leder, Pelze) und Unterwäsche, Schuhe und Fußbekleidung, sonstige Accessoires (Gürtel, Hüte, Mützen, Schals, Tücher, Handschuhe) etc.
- Handtaschen, Stoffbeutel und Rucksäcke etc.
- Bettwaren: Daunendecken, Steppdecken, Kissen, Matratzenschoner etc.
- Heimtextilien: Bett- und Tischwäsche, Waschlappen, Hand-, Trocken- und Badetücher, Dekorstoffe, sonstige Decken, Gardinen mit Vorhängen und Stores etc.
- Stoff-/Plüschtiere

Nicht zu Textilien zählen:

- Polstermöbelstoffe und Matratzenbezüge
- Matratzen und Schaumstoffe
- Teppiche und Auslegware (Teppichboden)
- Technische Textilien, wie z. B. Schutzkleidung, Tauchanzüge, Verbandmaterialien, Zelte und Planen etc.
- Bekleidung, Schuhe und Stoff-/Plüschtiere mit fest eingebauten elektrischen Funktionen
- sonstige Gebrauchsgegenstände

Gute Kleidung kann nach wie vor bei karitativen Sammlungen abgegeben werden.

Textilien über die Restmülltonne zu entsorgen ist bei verschmutzten und verschimmelten Textilien weiterhin erlaubt.